



Zorn

Schauspiel von Joanna Murray-Smith
Hamburger Kammerspiele

Als sie erfahren, dass ihr halbwüchsiger Sohn Joe eine nahe Moschee mit islamfeindlichen Graffiti beschmiert hat, fallen Alice und Patrick aus allen Wolken. Sie haben Joe doch zu Toleranz und Gewaltfreiheit erzogen. Doch dann konfrontiert eine Journalistin die Familie mit einem dunklen Geheimnis aus Alices Jugend. In diesem Familiendrama geht eine «heile» Welt in die Brüche und stellt darüber die Frage nach der Motivation und den Hintergründen von Gewalttaten.

Theaterworkshop zum Stück: www.theaterpaedagogik.winterthur.ch

Theater Winterthur,
Theaterstrasse 6

Mi 1.3.2017, 19.30 Uhr
Do 2.3.2017, 19.30 Uhr
Fr 3.3.2017, 19.30 Uhr

Ab 8. Klasse, 14+
Dauer: 120 Minuten inkl. Pause

Inszenierung: Harald Clemens
Bühne: Hans Richter



Homevideo

Nach dem Drehbuch von Jan Braren

Der 15jährige Jakob ist ein typischer Teenager. Gut ist, dass es neben allen Problemen seine Freundin Hannah gibt. Doch dann gerät seine Welt aus den Fugen, als seine Mutter versehentlich die Filmkamera an einen Klassenkameraden verleiht, - mit intimen Szenen von ihm und Hannah. Das Video landet im Internet, Jakob wird Opfer von Cybermobbing und muss zum Schluss die Schule wechseln. «Homevideo» ist die Schweizer Erstaufführung eines aktuellen und brisanten Themas.

Theaterworkshop zum Stück: www.theaterpaedagogik.winterthur.ch

Theater Kanton Zürich,
Scheideggstrasse 37

Ab 28.3.2017, 20 Uhr
weitere Termine auf Anfrage:
gastspiele@tkz.ch oder
per Telefon 052 232 87 17

Ab 7. Klasse, 13+
Dauer: 120 Minuten inkl. Pause

Regie: Rüdiger Burbach
Bühnenfassung: Can Fischer
Spiel: Katharina von Bock,
Stefan Lahr und sechs
Studierende der Zürcher
Hochschule der Künste